

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 15

MAI 1972
ERSCHEINUNGSTAG: 2. MAI 1972

NUMMER 5

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN STADTFEUERWEHR STEYR



Bürgermeister Fellingner zeichnete eine Reihe von Feuerwehrmännern für
15-jährige verdienstvolle Tätigkeit aus.

Artikel im Inneren

Aus dem Stadtsenat

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner trat der Stadtsenat der Stadt Steyr am 16. 3. 1972 zu seiner 99. ordentlichen Sitzung, auf deren Tagesordnung 35 Punkte standen, zusammen.

Eingangs der Sitzung wurden zwei Gewerbeangelegenheiten positiv erledigt.

Für die im Rahmen der Volkshochschule der Stadt Steyr geführten Seniorenklubs im Münichholz, auf dem Tabor und auf der Ennsleite wurden die nötigen Grundsatzbeschlüsse über die Finanzierung dieser Einrichtungen gefaßt. Zur Durchführung einer Theatervorstellung für ältere Mitbürger wurden die nötigen Zuschüsse bewilligt.

Die nächsten beiden Beschlüsse betrafen den Ankauf von verschiedenen Lehrmitteln für die städtische Handelsakademie und Handelsschule. Für physikalische Geräte wurden S 19.000,- und für einen Plattenspieler S 3.000,- freigegeben.

Die Fassadenaktion der Stadt Steyr wird auch im Jahre 1972 fortgesetzt. Zur Einbeziehung des Hauses Kirchengasse 4 wurden S 50.000,- bereitgestellt.

Für eine Insertion im OÖ. Kriegsoferkalender 1973 "Dergute Kamerad" wurde ein Betrag von S 3.300,- beschlossen. Dem österreichischen Schwarzen Kreuz wurde für das Jahr 1972 ein Beitrag von S 1.350,- gewährt.

Für den Ankauf eines Grundstückes in der Gegend des Steinwändweges wurde einem Kaufpreis von S 218.000,- zugestimmt.

In der weiteren Folge wurden verschiedene Verbesserungen in gemeindeeigenen Objekten genehmigt. Für die Verbesserung der Ölfeuerungsanlagen in der Schule Industriestraße 2/4 und der Städtischen Handelsakademie wurden je S 10.000,- vorgesehen. Für die Neufärbelung von Stiegenhäusern im Rathaus wurde ein Betrag von S 9.000,- gewidmet.

Alljährlich erhalten Befürsorgte und Handgeldempfänger im Zentralaltersheim eine Osterzuwendung. Für das heurige Jahr bewilligte der Stadtsenat hierfür einen Betrag von S 75.000,-.

Einen breiten Raum in der Tagesordnung nahmen wieder verschiedene Baumaßnahmen ein.

Im Zuge des Ausbaues des Bauloses Griemühle der Voralpenbundesstraße war ein Kostenbeitrag der Stadtgemeinde Steyr in Höhe von S 564.000,- zu beschließen.

Mit dem Ausbau der Umfahrung Seifentruhe ist auch eine Kanalisierung des neuen Straßenzuges nötig. Die dafür aufzuwendenden Mittel belaufen sich auf S 1.715.000,-.

Für die Aufschließung des Siedlungsgeländes "Schlüßlmayr" genehmigte der Senat einen Betrag von S 510.000,-.

Derzeit ist die Erstellung eines neuen generellen Kanalisierungsprojektes im Gange. Zur Erstellung geologischer Gutachten wurden S 19.000,- freigegeben.

Im Rahmen des Ausbaues der Hundgrabenumfahrung wurden zur Erstellung eines Detailprojektes S 25.000,- bereitgestellt.

Im Zuge des Ausbaues des Wohngebietes Ennsleite wird derzeit eine Verbindungsstraße zwischen Arbeiter- und Hafnerstraße geschaffen. Zwei Beschlüsse betrafen die Verlegung eines Hauptkanals (S 627.000,-) und die Herstellung einer Straßenbeleuchtung (S 29.000,-).

Für eine Überholung der Stadtplatzbeleuchtung

wurde ein Betrag von S 16.500,- bewilligt.

Die Ergänzung eines Stadtsenatsbeschlusses, betreffend den Ausbau der Neubaustraße erforderte die Freigabe eines Betrages von S 39.000,-.

Für den in Gang befindlichen Bau von Garagen in der Redtenbachergasse wurden weitere Mittel in Höhe von S 68.000,- genehmigt.

Der Zubau zur Otto-Glöckel-Schule machte wiederum 3 Beschlüsse des Stadtsenates erforderlich: Einbau der Akustikdecken S 119.000,-, Durchführung der Wand- und Bodenfliesarbeiten S 253.000,-, Holzfußbodenverlegung S 36.000,-.

Zur Erfüllung der verschiedenen Straßenerhaltungsaufgaben wurde der Ankauf von Kaltasphalt für den Städtischen Wirtschaftshof zum Preis von S 195.000,- beschlossen. Zur Erneuerung der Bodenmarkierungen war die Freigabe von S 25.000,- zum Ankauf von Farben nötig. Schließlich wurde noch dem Ankauf von Derbstanzen im Wert von S 10.000,- zugestimmt.

Zur Ausführung der bereits vom Gemeinderat zusätzlich beschlossenen Ehrenmedaille der Stadt Steyr wurde ein Betrag von S 53.000,- bereitgestellt.

Schließlich genehmigte der Stadtsenat einen Betrag von S 28.049,- zur Anschaffung von Beleuchtungskörpern für das Taborrestaurant.

Der Gesamtaufwand zur Realisierung dieser Beschlüsse, der aus Budgetmitteln zu decken ist, beläuft sich auf insgesamt S 7.454.650,-.

Anschließend hatte sich der Stadtsenat in seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr mit einigen Anträgen zu befassen.

Für die Installierung einer Gemeinschaftsantenne beim Wohnbauvorhaben Resthof wurde ein Betrag von S 365.000,- bewilligt. Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Fernheizkamin desselben Vorhabens erfordern einen Betrag von S 28.000,-.

Für den Wohnbau W II im Wehrgraben wurde für die Furallieferung ein Betrag von S 34.000,- freigegeben.

Für die Umwandlung eines aufzulassenden Teiles der Hubergutstraße wurden S 54.000,- bereitgestellt.

Der letzte Antrag der ebenfalls positiv behandelt wurde, betraf den Ankauf von Mülltonnenschränken zum Preis von S 14.000,-, sodaß insgesamt über einen Betrag von S 495.000,- entschieden wurde.

*

In seiner 100. ordentlichen Sitzung hatte sich der Stadtsenat der Stadt Steyr unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fellingner am 30. März 1972 mit 22 Tagesordnungspunkten zu befassen.

Die beiden ersten Beschlüsse betrafen die Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes 1971 und die Genehmigung von Überschreitungen veranschlagter Ausgabenkredite im Rechnungsjahr 1971; die erforderlichen Beschlüsse betrafen einen Betrag von S 37.804.372,-.

Zwei Gewerbeangelegenheiten konnten positiv behandelt werden.

Die der freiwilligen Stadtfeuerwehr gehörende Drehleiter ist dringend überholungsbedürftig geworden. Für diesen Zweck gab der Stadtsenat einen Betrag von S 230.000,- frei.

Für 2 Werbeeinschaltungen der Stadt Steyr im Sommerheft 1972 der Zeitschrift "Oberösterreich" und im

Kalender des öö. Pensionisten- und Rentnerbundes wurden S 6.700,- bewilligt.

Für die Errichtung, Erhaltung und Wartung des Staatsgrundnetzes genehmigte der Stadtsenat einen Kostenbeitrag von S 14.000,-.

Das sogenannte "Palmenhaus" im Schloßpark bedarf einer dringenden Renovierung, für die ein Betrag von S 150.000,- bereitzustellen ist.

Für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für verschiedene Amtsabteilungen wurden S 21.400,- genehmigt.

Auf der Ennsleite und auf dem Tabor wurden im Vorjahr zwei neue Kinderspielplätze errichtet, für deren Ausstattung mit Spielgeräten und die Aufstellung von Ruhebänken S 41.000,- freigegeben wurden.

Bereits jetzt sind die ersten Vorsorgen für den Winter 1972/73 zu treffen. Für die Brennstoffaktion für hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen wurden S 300.000,- bereitgestellt.

Die verschiedenen Aufschließungsarbeiten zur Errichtung der Altenwohnungen auf der Ennsleite erfordern einen Betrag von S 723.700,-.

Zur Erstellung von zwei Kanalisierungsprojekten (generelles Projekt Ennsleite und ein Detailprojekt Wehrgraben) wurde ein Betrag von S 279.000,- genehmigt.

Für die Errichtung von Parkplätzen in der Willner- und Keplerstraße auf der Ennsleite wurden S 71.400,- bewilligt.

In Ergänzung eines Stadtsenatsbeschlusses, betreffend die Detailprojektierung im Einzugsgebiet der Sammelkanäle F war ein weiterer Betrag von S 183.000,- bereitzustellen.

Anschließend hatte sich der Stadtsenat in seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr noch mit drei Anträgen mit einem Gesamtaufwand von S 130.600,- zu befassen:

Verschließung von Fenstern beim Bauvorhaben Resthof während der Wintermonate S 69.000,-.

Anschaffung von Waschkücheneinrichtungen für das Bauvorhaben W II in Höhe von S 23.000,-.

Ergänzung von Aufsichtsratsbeschlüssen, betreffend die Erweiterung der Wärmezentrale Ennsleite S 38.000,-.

*

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Mai 1972

DIENSTAG, 2. Mai 1972, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"WAS IST AKUPUNKTUR?"

Es spricht: Medizinalrat Dr. Ernst Peter Kollmer,
Wolfsegg am Hausruck
(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund, Ortsverein Steyr)

DONNERSTAG, 4. Mai 1972, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"NABUCCO" - Oper von Giuseppe Verdi
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 28. April 1972 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

Mit "Nabucco" erzielte Verdi seinen ersten großen Erfolg. Die Oper wurde 1842 an der Scala uraufgeführt. Die Grundlage des dramatischen Librettos bildet die Bibel: Die Gefangenschaft der Israeliten in Babylon und ihre Befreiung. Die Titelgestalt ist Nebukadnezar, König von Babylon, dessen Namen in italienischer Kurzform Nabucco lautet.

FREITAG, 5. Mai 1972, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag: Erich Griebel, München
"FEUER, EIS UND STEILE GIPFEL"
- Besteigung des SAN GAI, Ecuador, des aktivsten Vulkans der Erde -
(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Alpenverein, Sektion Steyr)

SAMSTAG, 6. Mai 1972, 20 Uhr,
Casinosäle Steyr, Leopold Werndlstraße 10
VOLKSTANZFEST
Es spielt die "LINZER TANZLMUSI" unter der Leitung von Kapellmeister Fritz Hartmann
Tanzleitung: OSR Rudolf Bruneder

SAMSTAG, 13. Mai 1972, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
MUTTERTAGSKONZERT DES 1. STEYRER ZITHER-
VEREINS

DONNERSTAG, 18. Mai 1972, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"TCHAO" - Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon
Abonnement II - Restkarten ab 12. Mai 1972 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr
"Tchao" ist ein höchst erfolgreiches Boulevard-Stück des bekannten französischen Autors M. G. Sauvajon. Ein langhaariger "mißratener" Junge - er leitet eine Band und erzeugt mit Suppenschüsseln Musik - und die Tochter eines steinreichen Fabrikanten finden darin nach einigen Schwierigkeiten zueinander.

DONNERSTAG, 25. Mai 1972, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DIE GEISEL" - Stück von Brenden Behan
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 19. Mai 1972 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

SONNTAG, 28. Mai 1972, 10 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
GEMEINSCHAFTSKONZERT des O. Ö. MUSIKSCHUL-
WERKES

Ausstellungen

Samstag, 29. 4. bis Sonntag, 28. 5. 1972, täglich von 16 - 20 Uhr, Galerie Steyr, Fabrikstraße 20/II:
KUNST von O. SCHNEIDER
(gem. Veranstaltung mit der Künstlervereinigung "Auto-didakt 67" Steyr)

Samstag, 27. Mai 1972 bis Sonntag, 11. Juni 1972, täglich von 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:

BEGEGNUNG mit JOSEF TOBNER - Graphik und Siebdruck

Allfällige weitere Veranstaltungen im Monat MAI 1972 werden durch Presse und Rundfunk bekanntgegeben.

Volkshochschule der Stadt Steyr

VERANSTALTUNGEN

im Mai 1972

SONNTAG, 7. Mai 1972, 19.45 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Quizreihe des Österreichischen Rundfunks: "ÖSTERREICH-RALLYE" 2. Runde
Kartenausgabe: 4. und 5. Mai 1972 Rathaus, 2. Stock, Zimmer 216
Die Veranstaltung wird um 20.10 Uhr im Hörfunkprogramm Österreich-Regional übertragen.

DIENSTAG, 30. Mai 1972, 18.30 Uhr,
Führung: HEIMATHAUS STEYR
Leitung: Erich Mühlbauer

*

Schöne Bauten unserer Stadt

DAS HAUS DER STEYRER EISENKOMPANIE

(Stadtplatz Nr. 15 - Imlinger Christine)



Sonderbarerweise wird das aus der Zeit der Gotik stammende Haus im Dehio (Handbuch der Kunstdenkmäler Österreichs) nicht erwähnt. Die platzseitige Fassade des vor einigen Jahren vorzüglich restaurierten zweistöckigen Gebäudes zeigt ein einfaches Renaissanceportal und spätgotische Fenstergewände. Das Bauwerk wirkt durch seine Schlichtheit, nur drei Fensterachsen gliedern die Schauseite. Kräftiger tritt die Gotik an den

Eingängen und Fenstern der nördlichen Hauswand und des mit einem malerischen Eckerker ausgestatteten ennsseitigen Hauses in Erscheinung. Der damaligen Mode entsprechend erhielt es wie andere gotische Stadtbauten um 1650 den anlässlich der Renovierung freigelegten Sgraffitoschmuck. Wie am Hause Enge Nr. 4 (Dr. Hermann Gärber) so ist auch hier das Delphin-Motiv zu sehen. Das über einem Fenster befindliche Bindenschildwappen hat wohl ein im Eisenwesen führender landesfürstlicher Beamter, dem der Besitz gehörte, anbringen lassen.

Schon 1458 wird das Gebäude erwähnt. Damals besaß es der reiche Stadtrichter Hans Hutter, im 16. Jahrhundert gehörte es der Stadtrichter- und Eisenhändlerfamilie Dorninger. Gegen Ende dieses Jahrhunderts erwarb das Haus die um 1581 gegründete Eisenkompanie ("Companie oder bürgerliche Eisenhandlungsgesellschaft von Steyr"). Diese Gesellschaft übernahm den privaten Stahl- und Eisenhandel der Bürgerschaft. Der Garant für die Durchführung der "Companieordnung" war die Stadt Steyr. Die Companie, die der 1584 errichteten landesfürstlichen Eisenobmannschaft unterstand, belieferte hauptsächlich Süddeutschland (Regensburg, Nürnberg, Augsburg) mit Stahl und Eisen. Um 1620 bewirkten die politischen und konfessionellen Unruhen den allmählichen Niedergang dieser Gesellschaft. An ihre Stelle trat 1625 die "Innerberger Hauptgewerkschaft", welche Radmeister, Hammermeister und die Stadt Steyr als Verlagsstadt umfaßte.

Von den Familien, die in den folgenden Jahrzehnten das Haus bewohnten, seien genannt Ochs und Knabl. Karl Ochs v. Sonnbach wurde 1639 zum kaiserlichen Eisenobmann ernannt, Daniel Knabl v. Mannheim war nach 1650 Obervorgeher der Innerberger Hauptgewerkschaft. Im 18. Jahrhundert zählten zu den Besitzern der Stadtrichter Hans Jakob v. Engelstein, der Arzt Franz Christian Streb, die Eisenhändler Hirt und Zeller. Später folgten die Familien Falk, Sommerhuber und Tauschek.

Abschließend sei hingewiesen, daß sich bis 1847 an der Stelle des nördlich gelegenen Nachbarhauses (Stadtplatz Nr. 13 - Gerichtsgebäude, Rep. Österreich) das sogenannte "Hirschenhaus" befand. Von 1482 bis 1748 bestand in demselben eine dem hl. Nikolaus geweihte Kapelle. Seit 1651 gehörte das Gebäude der Stadtgemeinde und diente vorwiegend als Zeughaus und Kaserne.

Dr. Josef Ofner

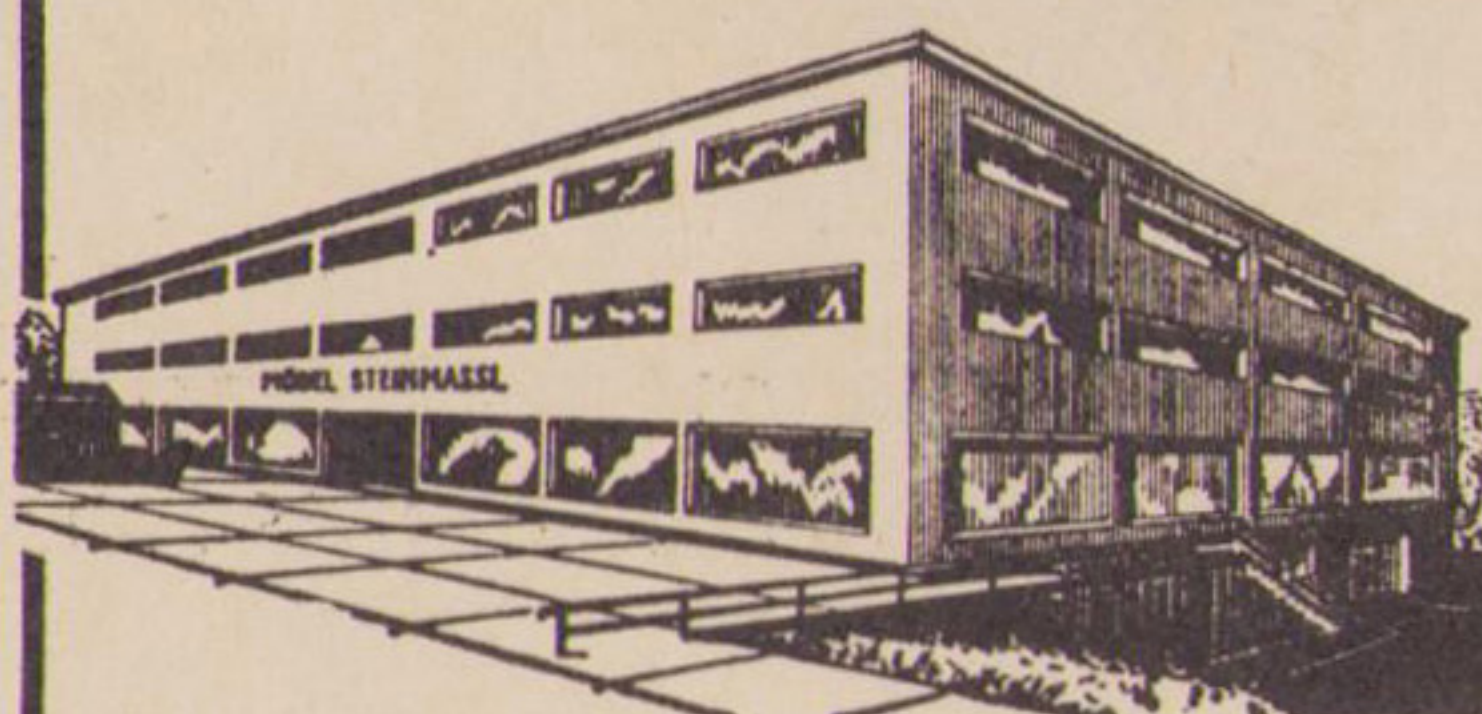
(I. Hack, Steyr und seine Beziehungen zum innerbergischen Eisenwesen, 1953.-L. Bittner, Das Eisenwesen in Innerberg-Eisenerz bis zur Gründung der Innerberger Hauptgewerkschaft im Jahre 1625, 1901.-E. Krobath, O. Ehler, Bemerkenswerte Bauten der Altstadt Steyrs, 1956.-I. Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr, Phil. Diss. 1950.-V. Preuenhueber, Annales Styrenses, 1740)

AUFLAGE
kontrolliert



und
veröffentlicht im
HANDBUCH
DER PRESSE

Einladung zur

5. Österreichischen**Steinmassl Möbelschau**

Einmalige

Ausstellungs-sonderangebotevom 22. April bis 6. Mai 1972
STEYR, WOLFERNSTRASSE 20 b**Jugendzimmer**, 7teilig, Coto-orange, komplett netto **S 5.650.—****Schlafzimmer**, 5türiger Hochschrank, Spiegel, Matratzen und
Einsätze netto **S 9.480.—****Wohnzimmer**, bestehend aus1 Wohnzimmerschrank, 180 cm, Kleiderschrank, Hausbar,
1 Rollengarnitur, Kippautomatik, Armteile Skai, 4 verschiedene
Stoffdessins,
1 Hochstelltisch,
1 Dralonteppich, 2×3 m netto **S 12.115.—**

Variante:

Wohnzimmer, wie o. a., jedoch Schrank 280 cm breit netto **S 14.815.—**Diese Tiefstpreise gab es noch nie — kommen auch Sie und profitieren Sie an
diesen **STEINMASSL-PREISEN**

Kein Kaufzwang! — Jeder Besucher erhält eine „Ausstellungserfrischung“!

Ausstellungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr durchlaufend geöffnet

Samstag 8 bis 12 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

**AUSSTELLUNGS-RABATTE — ZINSENFREIE TEILZAHLUNG — KOSTENLOSE ZUSTELLUNG — SERVICE
— GARANTIE****Steinmassl Möbelschau Steyr****Aktion "Saubere Umwelt"**

Sehr geehrte Mitbürger!

Wie bereits im Amtsblatt der Stadt Steyr angekündigt, wird mit Anfang Mai eine Entrümpelungsaktion im Stadtgebiet Steyr in Angriff genommen.

Gestatten Sie mit in diesem Zusammenhang einige Bemerkungen. In letzter Zeit trat immer unangenehmer in Erscheinung, daß in den Wäldern am Rande der Stadt altes Gerümpel und Müll aller Art abgelagert wird. Nach dem Umfang der Ablagerungen muß geschlossen werden, daß regelrechte Autotransporte vorgenommen werden.

Unser heutiger Lebensstil bringt mit sich, daß immer mehr Abfälle nicht wirtschaftlich beseitigt werden können. Man sucht daher die vermeintlich angenehmste und bequemste Lösung und bringt den Müll in den nächstgelegenen Wald oder an ein Flußufer, ohne zu bedenken, daß damit volkswirtschaftliche Schäden verursacht werden und daß vor allem wertvoller Erholungsraum empfindlich gestört wird.

Ich darf in diesem Zusammenhang erinnern, daß die Stadtgemeinde bereits vor längerer Zeit die kosten-

lose Ablagerung solcher Gegenstände auf der städtischen Mülldeponie gestattet hat. Jede Wagenladung ist dort herzlich willkommen.

Mit der nunmehr beginnenden Aktion soll der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich verschiedener unbrauchbarer Gegenstände auf möglichst bequeme Weise zu entledigen. Die genaue Vorgangsweise mögen Sie der nachstehenden Verlautbarung entnehmen.

In diesem Zusammenhang darf ich jedoch auch einige Worte zum Thema "Sauberkeit in den Straßen der Stadt" sagen.

Steyr wird in vielen Veröffentlichungen als Juwel alter Städtebaukunst gerühmt und von vielen Gästen aus nah und fern besucht und bewundert.

Die Straßen und Gehsteige befinden sich aber oftmals nicht in einem sehr einladenden Zustand. Leider muß in letzter Zeit festgestellt werden, daß die Sauberkeit auf Straßen und Gehsteigen zu wünschen übrig läßt. Abfälle aller Art verunzieren das Stadtbild. Von der leeren Zigarettenpackung über die Zeitung, das Zuckerlpapier und die Schokoladeschleife bis zum Obstabfall wird alles achtlos weggeworfen. Sicher gibt es

bessere Ablagerungsplätze als Fahrbahn und Gehsteig.

Bedenken Sie, welcher Arbeitsaufwand dadurch nötig wird. Zur Fahrbahnreinigung muß eine kostspielige Straßenreinigungsmaschine eingesetzt werden und selbst diese ist bei einem unter ein parkendes Fahrzeug geworfenen Gegenstand machtlos. Bedenken Sie ferner, daß jeder Hausbesitzer nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet ist, den Gehsteig vor seinem Haus sauber zu halten. Auch er wird sehr froh sein, wenn er weniger Abfälle vor seiner Haustür vorfindet.

Mit der Reisezeit werden wieder viele Gäste unsere Stadt besuchen. Daher meine Bitte: "Tragen auch Sie durch die Sauberhaltung der Straßen bei, daß diese sich in Steyr wohl fühlen".

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner



ENTRÜMPLUNGSAKTION IN STEYR

Die Aktion, die in mehreren Etappen durchgeführt werden soll, beginnt am 2. Mai im Stadtteil Münichholz:

Folgender Vorgang ist vorgesehen:

Die Bewohner des Stadtteiles Münichholz haben die Möglichkeit, sperriges Gerümpel (gleich ob alter Ofen oder alter Tisch und Ähnliches) zur Abholung vor den Häusern bereitzustellen. Dabei ist zu beachten, daß die Ablagerung so am Gehsteigrand erfolgen muß, daß auf keinen Fall die Fahrbahn als Ablageplatz herangezogen wird. Selbstverständlich darf auch der Fußgängerverkehr dadurch nicht behindert werden.

Es wird daher zweckmäßig sein, die Gegenstände möglichst kurz vor der Abholung bereitzustellen. Die in der Folge angeführten Abholtage und Uhrzeiten wären im Interesse eines reibungslosen Ablaufes der Aktion unbedingt zu beachten:

Abholzeit: nach Straßen geordnet.
Die Abholung beginnt jeweils um 13 Uhr.

2. 5. 1972: Prinzstraße, Beethovengasse, Haydngasse, Straußgasse, Leharstraße.
3. 5. 1972: Lannergasse, Nestroygasse, Lortzinggasse, Schumannstraße, Zellergasse, Schumeierstraße.
4. 5. 1972: Schweigerstraße, Konradstraße, Matteotthof, Punzerstraße Abschnitt I.
8. 5. 1972: Ahrerstraße, Hilberstraße, Puschmannstraße, Forellenweg, Kematmüllerstraße.
9. 5. 1972: Sebekstraße, Buchholzerstraße, Marxhof, Wörndlplatz, Gablerstraße, Straßerhof, Holzstraße.
10. 5. 1972: Punzerstraße Abschnitt II, Klarstraße, Großmannstraße, Rohrauerstraße, Penselstraße.
15. 5. 1972: Wagnerstraße, Derflingerstraße, Frankstraße, Gruberstraße, Kochstraße, Petzoldstraße.
16. 5. 1972: Haager Straße, Plenkelberg, Terrassenweg, Huthoferstraße, Kugellagerweg, Hinterbergstraße, Ziererstraße.

Das Sprachrohr der Polizei

An dieser Stelle wird in jedem Amtsblatt der Stadt Steyr das Bundespolizeikommissariat Steyr Hinweise und Anregungen verlaublich, die als geeignet betrachtet werden, die öffentliche Sicherheit, insbesondere die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs zu verbessern.

HEUTE:

RICHTIGES EINORDNEN UND RICHTIGE BETÄTIGUNG
DES BLINKERS IM KREISVERKEHR AUF DER ENNSTAL-
BRÜCKE

Wenn Sie diese Regeln beachten, dienen Sie

- Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Mitmenschen
- der Flüssigkeit des Verkehrs (denken Sie an die Verkehrsspitzen)
- Ihrer Geldtasche (weil Sie keine Strafen bezahlen müssen)
- und Ihrer Ehre als Kraftfahrer, weil Sie dann auch in Großstädten die Probleme eines Kreisverkehrs leicht meistern.

Bitte beachten Sie:

Es handelt sich um einen Kreisverkehr mit Vorrang, das heißt, daß nicht die Rechtsregel gilt, sondern der von links im Kreisverkehr kommende Verkehrsteilnehmer den Vorrang hat.

1. Fall:

Sie wollen in den Kreisverkehr einfahren und erst bei der zweiten oder einer weiteren Ausfahrt ausfahren:

- jede Fahrbahn, auf der Sie sich dem Kreisverkehr nähern, weist zwei Fahrstreifen in Ihrer Fahrtrichtung auf (Bodenmarkierungen nicht immer sichtbar)
- Sie ordnen sich auf dem linken Fahrstreifen ein und blinken vor dem Einordnen links
- beim Einfahren in den Kreisverkehr (Achtung Vorrang!) und beim Fahren im Kreisverkehr kein Blinker
- vor dem Ausfahren in der gewünschten Fahrtrichtung rechts blinken.

2. Fall:

Sie wollen nach Befahren des Kreisverkehrs bei der nächsten Ausfahrt ausfahren (z. B. von der Pachergasse kommend Richtung Haratzmüllerstraße - Münichholz):

- einordnen auf dem rechten Fahrstreifen und vor dem Einordnen rechts blinken
- rechten Blinker bis zur durchgeführten Ausfahrt blinken lassen.

Wenn Sie diese Regeln beachten, ersparen Sie sich und uns vielen Kummer. Vielen Dank!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr

Am Samstag, dem 8. April 1972 fand im Schülerheim Tabor die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr statt.

Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Erwin Hasenleithner konnte neben den fast vollzählig anwesenden Mitgliedern der Stadtfeuerwehr eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Für die Stadtgemeinde Steyr waren Bürgermeister Josef Fellingner, die Herren des Magistratspräsidiums und Mitglieder des Stadtsenates erschienen. An der Spitze der Vertreter des Landesfeuerwehrkommandos stand der Landesfeuerwehrkommandant, Landesbranddirektor Josef Salcher. Die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und verschiedenen Behörden und Institutionen wurde auch durch die Anwesenheit des Leiters des Bundespolizeikommissariates Steyr, Oberpolizeirat Dr. Helmut Koerner und der Vertreter des Roten Kreuzes unterstrichen.

Breiten Raum in der Jahresversammlung nahm der umfangreiche Tätigkeitsbericht für die Jahre 1970 und 1971 ein.

Der Mitgliederstand betrug zu Ende des Jahres 1971 160 aktive und 25 altgediente Feuerwehrmänner. Dabei muß besonders hervorgehoben werden, daß die Feuerwehrmänner ihren Dienst durchwegs freiwillig und unentgeltlich versehen.

Hauptaufgabe der Feuerwehr ist nach wie vor die Brandbekämpfung. In den Berichtsjahren blieb die Stadt Steyr zwar von einem Großbrand verschont, jedoch mußte insgesamt bei 103 Mittel- und Kleinbränden eingegriffen werden. Millionenwerte wurden dadurch vor der Vernichtung gerettet.

Große Bedeutung kommt gerade in Steyr den technischen Einsätzen und Straßenhilfen zu. Insgesamt 58 mal mußte zu solchen Einsätzen ausgerückt werden.

Von großer Wichtigkeit ist selbstverständlich der Übungsbetrieb. Ohne ein ständiges Training und ohne entsprechender Vertrautheit mit dem technischen Gerät wäre die Schlagkraft jeder Feuerwehr in Frage gestellt. An 121 Zugsübungen nahmen 2.047 Männer mit insgesamt 2.973 Arbeitsstunden teil.

Um den Umfang der Tätigkeit der Freiwilligen Stadtfeuerwehr zu veranschaulichen, dürfen hier die Gesamtzahlen aller Dienstleistungen in den Berichtsjahren 1970/71 angeführt werden. Bei insgesamt 651 verschiedenen Einsätzen und Diensten leisteten 5.742 Mann insgesamt 11.808 Arbeitsstunden.

Große Bedeutung kommt auch der Weiterbildung und den verschiedenen Wettbewerben zu. Eine Reihe von Leistungsabzeichen und Siege bei Wettbewerben dokumentieren die Schlagkraft der Feuerwehr.

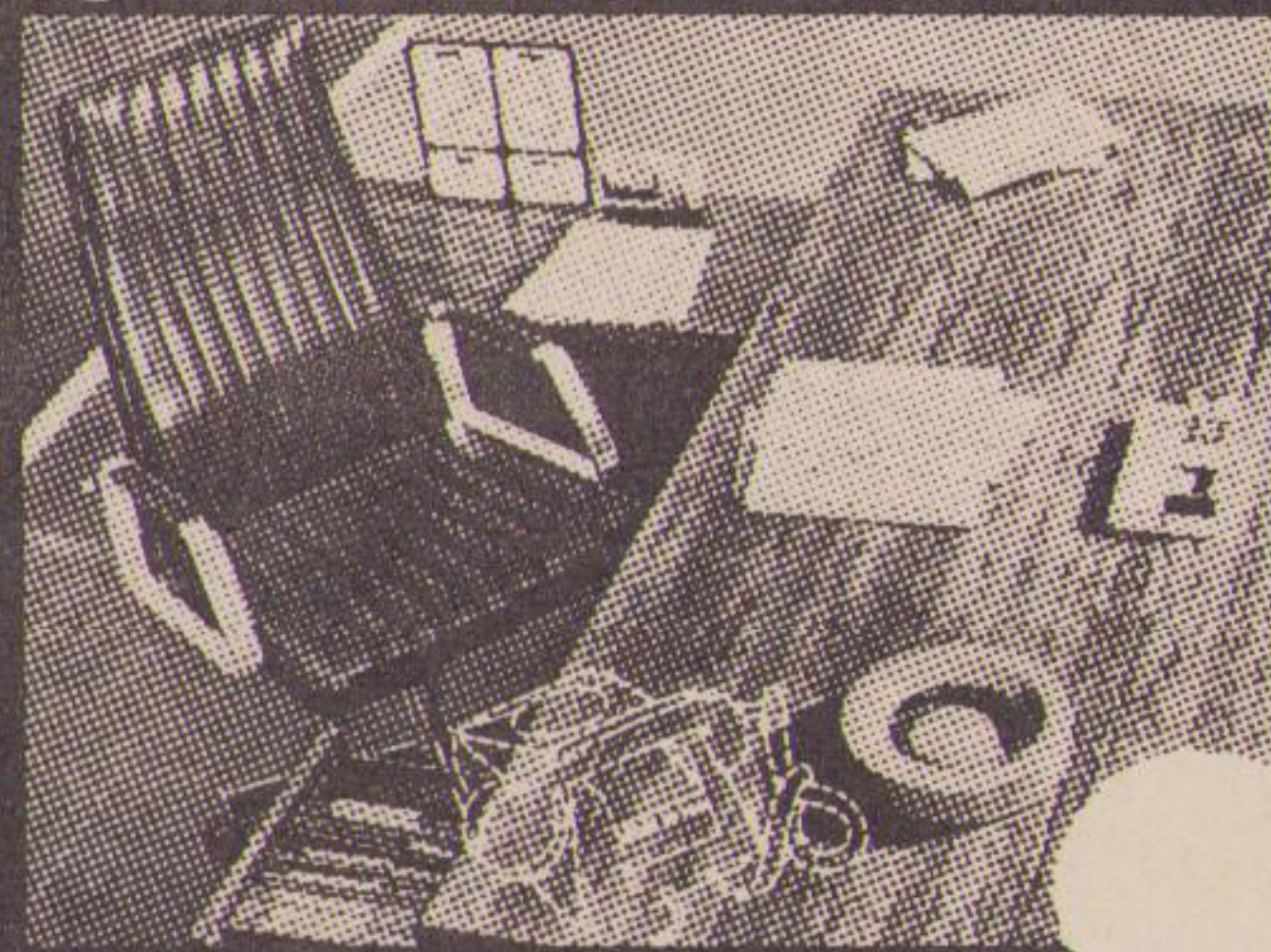
Mit Befriedigung wurde im Bericht auch die Unterstützung der Stadt Steyr und des Landes vermerkt. So wurden im Jahre 1971 vier neue Fahrzeuge angekauft:

1 Steyr-Diesel 790 als 4.000 l Tankwagen ausgebaut, samt Wasserkanone, Hochdruckpumpe, Schaum usw.

1 Steyr-Diesel 790 als 2.000 l Tankwagen ausgebaut

2 Steyr - OM, als leichte Löschfahrzeuge.

Ein Betrieb ohne Giro-Konto ist wie ein Betrieb ohne Telefon.



GIRO-KONTO



Die Sparkasse hat Ideen.

SPV-Werbung 55709

Diesem eindrucksvollen Jahresbericht, der mit Beifall zur Kenntnis genommen wurde, schloß sich die Angelobung einer Reihe von neuen Feuerwehrmännern an. Mit Handschlag gelobten sie, allzeit ihre ganze Kraft im Dienste der Feuerwehr für das Allgemeinwohl einzusetzen.

Bürgermeister Fellingner ergriff sodann das Wort und überbrachte den versammelten Wehrmännern den Dank der Stadtgemeinde Steyr. Er würdigte in seinen Worten die Tätigkeit und die Bedeutung der Feuerwehr für die Stadt und brachte auch die Bereitschaft der Stadtverwaltung zum Ausdruck, das ihre beizutragen, um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhalten und zu stärken.

Im Anschluß zeichnete er die folgenden Mitglieder der Freiwilligen Stadtfeuerwehr für 15jährige verdienstvolle Tätigkeit mit der Feuerwehrverdienstmedaille der Stadt Steyr aus:

Brandmeister Mayr Heinz, / Amtswalter Hermentin Josef, / Oberbrandmeister Mörtner Fritz, / Oberbrandmeister Hasenleithner Walter, / Brandmeister Springer Rupert, / Löschmeister Kahlig Alfred, / Oberlöschmeister Egelmayer Robert, / Oberlöschmeister Hübner Gerhard, / Brandmeister Stecher Ferdinand, / Oberlöschmeister Mitterhauser Alfred, / Brandmeister Heitmanek Karl, / Oberbrandmeister Rottenmanner Alfred, / Löschmeister Essl Karl.

Weiters überreichte er das Verdienstzeichen an folgende Mitglieder der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch-AG:

Löschmeister Dorfer Johann, Oberfeuerwehrmann Hehenberger Franz, Oberfeuerwehrmann Kaineder Johann, Oberfeuerwehrmann Putz Karl.



LANDESFEUERWEHRKOMMANDANT LANDESBRAND-
DIREKTOR SALCHER BEI SEINER ANSPRACHE

Landesfeuerwehrkommandant, Landesbranddirektor Salcher überbrachte die Grüße des Landesfeuerwehrkommandos und würdigte in seiner Ansprache besonders die Einsatzbereitschaft und Leistungsstärke der Steyrer Feuerwehr. Er dankte auch der Stadtgemeinde Steyr für ihr allzeit bewiesenes Verständnis, wenn es galt, der Feuerwehr Hilfe zu leisten. Er wies aber vor allem auch auf die erhöhten Gefahren, mit denen der Feuerwehrmann durch die fortschreitende Technisierung konfrontiert ist, hin. Die Handhabung der modernen Geräte erfordert eine immer intensivere Ausbildung. Er appellierte an die Wehrmänner, auch in Zukunft wie bisher ihre Bereitschaft zur Nächstenhilfe unter Beweis zu stellen.

Zum Abschluß ergriff Bezirksfeuerwehrkommandant Hasenleithner das Wort. Er dankte allen Feuerwehrmännern für ihre Einsatzbereitschaft und forderte die Stadtverwaltung auf, auch in Zukunft der Freiwilligen Stadtfeuerwehr bei der Anschaffung von neuen wichtigen Geräten zur Seite zu stehen.

Eingeselliges Beisammensein der Wehrmänner bildete den Abschluß der Versammlung.

*

Regierungsrat Prof. Hans Gerstmayr 90 Jahre

Regierungsrat Prof. Hans Gerstmayr feierte am 14. April 1972 seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurden dem Stahlschnittkünstler und verdienstvollen Lehrer seiner Kunst viele Ehrungen zuteil.

Die Stadt Steyr und die Höhere Technische Lehranstalt veranstalteten gemeinsam eine Ausstellung von Werken Hans Gerstmayrs in der Blümelhubervilla, der jetzigen Fachschule für gestaltendes Metallhandwerk. Bürgermeister Josef Fellingner konnte in seiner Eröffnungsansprache neben dem Jubilar, der die Mühe auf sich ge-

nommen hatte, von Mauthausen nach Steyr in seine frühere Wirkungsstätte zu kommen, eine Reihe von Ehrengästen sowie eine große Anzahl von Schülern und Freunden des Meisters begrüßen.

Nach seiner Lern- und Studienzeit von 1896 bis 1902 in Wien leistete Gerstmayr seinen Militärdienst beim K. K. Korpsartillerie-Regiment Nr. 14 im Arsenal in Wien ab. 1905 wurde dieser Truppenkörper nach Steyr verlegt. In dieses Jahr fiel die erste Berührung mit der Eisenstadt und der Beginn der Bekanntschaft mit Michael Blümelhuber. Hans Gerstmayr hospitierte in Steyr bei Leo Zimpel an der Abteilung für Graveure und Stempelschneider an der Fachschule in Steyr.

Schon als fertiger Künstler besuchte er ab März 1908 das neugegründete Meisteratelier für Stahlschnitt, das 1910 in das neue Haus in der jetzigen Blümelhuberstraße übersiedelte.

Nach dem Kriegsdienst im ersten Weltkrieg und seiner Tätigkeit als Lehrer am Stiftsgymnasium in Mehrerau bei Bregenz übernahm Hans Gerstmayr als Nachfolger seines Lehrers Leo Zimpel die Abteilung für Graveure und Medailleure an der inzwischen zur Bundeslehranstalt für Eisen- und Stahlbearbeitung und für Elektrotechnik erweiterten Steyrer Fachschule mit dem Auftrag, den Stahlschnitt besonders zu pflegen. In seiner 30-jährigen Lehrtätigkeit begründete Hans Gerstmayr den Ruf der Anstalt, die heute zu den hervorragenden Lehrstätten dieser Kunst in Österreich zählt.

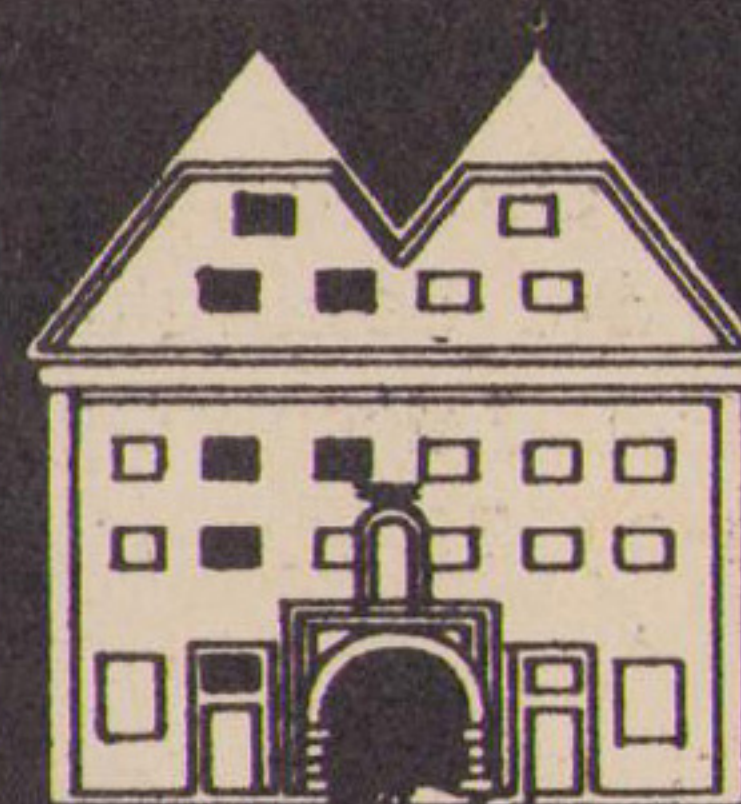
1936, nach dem Tode Blümelhubers, übernahm Gerstmayr auch die Leitung des Meisterateliers. 1950 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. 1952 wurde er vom Bundespräsidenten, Theodor Körner, durch die Verleihung des Titels "Regierungsrat" geehrt; der Titel Professor war ihm bereits 1930 verliehen worden.

Als Beispiele seines überaus umfangreichen künstlerischen Schaffens sollen hier nur das Schwurkreuz der Bundesgewerbeschule Steyr, das neue Kremsmünsterer Pectorale (1952) und der neue Kremsmünsterer Prälatenring (1954) genannt werden. Hans Gerstmayr gilt auch als Erneuerer der Friedhofskunst im oö. Raume.

Besuchen Sie das

**Heimatismuseum mit
Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)



Amtliche Nachrichten

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Städt. Wirtschaftshof

Steyr, 14. April 1972

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über bituminöse Fahrbahnarbeiten im Zuge des Asphaltierungsprogrammes 1972 im Stadtgebiet von Steyr.

Profilierungen und Tragschichten in Heißbitumenkies-Mischgut und verschiedene Nebenarbeiten.
Bauzeit: Mai, Juni 1972



ARBEITSMARKTANZEIGER

des Arbeitsamtes Steyr

VERMITTLUNG

KOMMT VOR

VERSICHERUNGSLEISTUNG

Die allgemein günstige wirtschaftliche und konjunkturelle Lage bewirkt auf dem Arbeitsmarkt eine ständige starke Nachfrage nach Arbeitskräften in nahezu allen Berufsbereichen. Allein beim Arbeitsamt Steyr sind derzeit 485 offene Stellen für Männer und 308 freie Arbeitsplätze für Frauen gemeldet. Es dürfte demnach kaum einem Arbeitssuchenden schwerfallen, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden. Es ist eine der Hauptaufgaben der Arbeitsverwaltung, einerseits Personen, die Arbeit suchen dabei zu unterstützen und andererseits der Wirtschaft bei der Beschaffung der nötigen Arbeitskräfte behilflich zu sein. Nur wenn der Vermittler einem Bewerber um Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe keine zumutbare Beschäftigung anbieten kann, ist nach den Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes ein Antrag auf Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe auszufolgen.

Die Auffassung, daß jemand, der jahrelang gearbeitet hat, bei Arbeitslosigkeit infolge seiner Versicherungsleistungen unbedingt Anspruch auf Arbeitslosengeld hat, ist also nicht richtig. Ein solcher Anspruch würde erst dann bestehen, wenn eine geeignete Arbeitsstelle nicht vorhanden ist. Der Versicherungscharakter der Arbeitslosenversicherung wird in diesem Zusammenhang oftmals verkannt. Der Arbeitslosenversicherungsfonds wird aus Beiträgen der Dienstnehmer und Dienstgeber gespeist und die Verwendung dieser Mittel muß so erfolgen, wie es der Gesetzgeber anordnet. Die richtige Anwendung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes dient besser der Gemeinschaft als eine allzu große Toleranz.

* * * * *

ARBEITSGESUCHE

BILANZBUCHHALTER, 40 Jahre alt, versiert in der Erstellung von Bilanzen, Betriebsabrechnung, Kalkulation, Lohnverrechnung, Exportabwicklung; Führerschein B vorhanden, sucht eine Stelle mit eigenem Wirkungsbereich in Steyr oder Umgebung.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9 und 10.

MAGAZINEUR, 45 Jahre alt, derzeit in Linz beschäftigt, wohnhaft im Ennstal, sucht geeignete Stelle als Magazineur in Steyr oder im Ennstal.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9 und 10.

K A L K U L A N T, 41 Jahre, gelernter Maschinenschlosser, sucht Wirkungskreis mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9 und 10.

Gelernter FOTOGRAF, 25 Jahre, in Steyr wohnhaft, sucht Stelle im Beruf.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

KAUFMÄNNISCHE BÜROANGESTELLTE mit Handelsschule, 32 Jahre, versiert in allen Büroarbeiten, sucht Halbtagsbeschäftigung nur am Vormittag.

Nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9 und 10.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

LOHNVERRECHNER, nur verlässliche Kraft mit Handelsschule oder Büropraxis, angemessene Anlernzeit wird gewährt, und

BÜROGEHILFE für die Erstellung von Lichtpausen, Aktenbearbeitung, bevorzugt wird jüngere, verlässliche Kraft - Fa. Zwettler, Bauunternehmung, Steyr, Porschestraße 7.

BAUZEICHNER, bevorzugt wird Absolvent der vierjährigen HTL oder der Bauhandwerkerschule, für die Erstellung von Bauplänen, Unterkunft wird besorgt - Fa.

Ing. Maier, Bad Hall, Moritz-Mitter-Gasse 4.
BAUZEICHNER mit Praxisnachweis für die Erstellung von Bau- und Lageplänen - Ennskraftwerke - AG., Steyr, Resthofstraße 2.

Einige MAURER und ZIMMERER für verschiedene Baustellen im Raume Steyr, und BAGGERFÜHRER für die Bedienung eines Ferguson- oder Fuchsbaggers, überdurchschnittliche Entlohnung - Fa. Beer u. Janischofsky, Bauunternehmen, Steyr, Grünmarkt 12.

E-SCHWEISSER für die Erzeugung von Heizkesseln sowie einige MAURER und BAUHILFSARBEITER für die Errichtung einer Werkshalle - Fa. Sommer, Kesselwerk, Dietachdorf.

TISCHLERGESELLEN für die Erzeugung von Möbeln und Ladenverkaufspulten, nur verlässliche Kräfte nach Präsenzdienst - Fa. Max Singer, Bau- und Möbeltischlerei, Steyr und Ternberg.

MASCHINENSCHLOSSER für Reparaturarbeiten an Metallbearbeitungsmaschinen, jüngere verlässliche Kraft nach Präsenzdienst - Fa. ESTA, Messer- und Stahlwarenerzeugung, Steyr, Staffelmayerstraße 4.

3 DIPLOMINGENIEURE, Fachrichtung Hoch- und Tiefbau, nur Absolventen der technischen Hochschule,

1 TIEFBAUTECHNIKER, Fachrichtung Tiefbau und

1 HOCHBAUTECHNIKER, Fachrichtung Hochbau, Absolventen der HTL, nach Möglichkeit mit Praxis

Dienstgeber ist bei der Beschaffung von Quartieren behilflich - für eine öffentliche Dienststelle in Steyr. Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9 und 10.

MASCHINEN- oder BETRIEBSSCHLOSSER für die Wartung und Instandhaltung sämtlicher Maschinen, nur verlässliche, selbständige Kraft, Wohnung vorhanden - Fa. Sonnleitner, Sensenwerk, Laussa.

Die STEYR-DAIMLER-PUCH-AG, Hauptwerk Steyr, sucht folgende Mitarbeiter:

2 KOSTENTECHNIKER

absolvierter Präsenzdienst, absolvierte HAK oder HTL Voraussetzung; einschlägige Praxis erwünscht

1 EINKAUFSREFERENT

absolvierter Präsenzdienst und abgeschlossene HAK sowie wenigstens 2 Jahre Einkaufspraxis Voraussetzung

3 PROJEKTANTEN

für die Stabstelle "Strukturplanung": Entweder mit einschlägigen Vorkenntnissen auf den Gebieten der Planung und Arbeitstechnik oder mit abgeschlossener technischer Mittelschule

1 DIPLOMINGENIEUR (Maschinenbau)

mit Neigung zur mathematisch-theoretischen Arbeit für das Berechnungsbüro; absolvierter Präsenzdienst Voraussetzung.

1 DIPLOMINGENIEUR (Maschinenbau)

für die Stabstelle "EDV - Technik" im Forschungsbereich. Falls erforderlich, erfolgt die spezielle EDV-Schulung und -ausbildung durch die Firma. Absolvierter Präsenzdienst Voraussetzung.

2 ORGANISATOREN

3 SYSTEMANALYTIKER

für eine IBM 370/145 im Zusammenhang mit der Einführung einer umfassenden Fertigungssteuerung für die Abteilung Datenverarbeitung und Organisation.

3 KONSTRUKTEURE

3 DETAILKONSTRUKTEURE

2 TECHNISCHE ZEICHNER

für das Konstruktionsbüro.

Voraussetzung ist die Absolvierung einer technischen Hochschule (Maschinenbau) bzw. einer technischen Mittelschule bzw. einer Fachschule sowie absolvierter Präsenzdienst. Möglichst einschlägige praktische Erfahrungen auf Teilgebieten der Fahrzeugkonstruktion sind erwünscht.

Geboten wird:

Entwicklungsfähige Dauerstellungen sowie die sozialen Arbeitsplatzsicherungen und die freiwilligen Sozialleistungen eines Großbetriebes; verbilligte Werksküche, verbilligter Fahrzeugerwerb, verbilligte Urlaube, Werkszusatzversicherung für Dienstnehmer und ihre Familie, Unterbringung im Angestelltenheim für ledige Bewerber, Firmenpensionszuschuß bereits ab 20 Dienstjahren u. a. m.

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENARBEITER nur beständige, arbeitswillige Kraft zum Zuschneiden von verschiedenen Bürstenhölzern, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Mayr, Bürstenfabrik, Steyr, Wehrgrabengasse 17.

TAPEZIERER, nur verlässliche, selbständige Kraft für Kundenbetreuung und Dekorationsarbeiten im Möbelhaus - Fa. Steinmaßl, Möbelhaus, Steyr, Wolfenstraße 20 b.

FAHRVERKÄUFER zum Zustellen und Verkaufen von Scharfner-Erzeugnissen, nur gewissenhafte Kräfte mit Führerschein C, Fahrpraxis erwünscht, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Fein GesmbH, Getränkeherzeugung, Mühlgrub bei Bad Hall.

AUSSENDIENSTANGESTELLTER für den Außendienst in Steyr und Weyer, nur verlässliche, repräsentative Kraft mit gutem Auftreten, Fixum, Provision, Aufbauzulage, PKW-Pauschale nach Vereinbarung - ANGLO-Elementar-Versicherungs-AG, Steyr, Bahnhofstraße 1 - 3.

ERZIEHER für die Beaufsichtigung von Buben im Alter von 7 - 15 Jahren, erwünscht ist entsprechende Vorbildung, Entlohnung nach Vereinbarung, Unterkunft vorhanden - Caritas-Jugendheim, Steyr-Gleink.

SPORTPLATZAUFSEHER für verschiedene Tätigkeiten am Tennisplatz, ehrliche, verlässliche Kraft, Alter egal, die Beschäftigung richtet sich nach der Witterung - Allgemeiner Turnverein, Steyr.

BUCHHALTER(IN) für Maschinenbuchhaltung und Lohnverrechnung, bevorzugt wird Handelsschulabsolvent oder Kraft mit mehrjähriger Büropraxis, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Dipl. Ing. Hans Milda, Betonwerk, Dietachdorf.

GETREIDEMÜLLER für die Verarbeitung sämtlicher Getreidesorten, nur einwandfreie Kraft mit Berufserfahrung, und

LKW-LENKER für den Transport von Getreide und Mahlgut, nur gewissenhafte Kraft mit Führerschein C und Fahrpraxis, Unterkünfte vorhanden, gute Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Handstanger, Kunstmühle, Laussa.

BAUGLASER für alle anfallenden Arbeiten, auch geeignete verlässliche Anlernkraft wird eingestellt, Unterkunft kann beigestellt werden - Fa. Hayek, Glaserei, Steyr, Wieserfeldplatz 5.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

AEG Telefunken, Elektronische Bauelemente GmbH, Werk Steyr



sucht für leichte, saubere Montagetätigkeit in Schichtarbeit

WEIBLICHE ARBEITSKRÄFTE.

Arbeitszeit: 6.00 - 14.30 Uhr und 14.30 - 23.00 Uhr.

Bei genügend Bewerberinnen wird ein Werkkurs eingesetzt. Auch Mädchen ab 15 Jahren kommen zur Einstellung. Für diese jugendlichen Kräfte wird eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet.

Akkordverdienst - 5-Tage-Woche - Dauerstellen.

Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Tomitzstraße 7, oder an das Personalbüro der AEG Telefunken, Steyr, Hans-Wagner-Straße 2 - 4.

HAUSGEHILFIN ab 18 Jahre, Praxisnachweis erforderlich, für einen Arzthaushalt in Steyr.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

Für die Sommersaison in Bad Hall werden noch dringend benötigt:

SERVIERERINNEN, KÖCHINNEN und KÜCHENGEBILFENNEN.

Gute Verdienstmöglichkeiten, Unterkunft und Verpflegung wird beigestellt.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle und Zimmer 11.

KÜCHENGEBILFIN ab 18 Jahre, auch geeignete Anfängerin, 5-Tage-Woche, jedoch Samstag und Sonntag Dienst, tägliche Arbeitszeit von ca. 17.00 bis 24.00 Uhr, Unterkunft und Verpflegung beim Dienstgeber, Dauerstelle, für ein Café in Steyr.

Nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.
SERVIERKASSIERIN ab 20 Jahre mit Praxisnachweis, Kraft soll nach Möglichkeit in Steyr wohnhaft sein, Unterkunft und Verpflegung, und
GETRÄNKEMÄDCHEN ab 17 Jahre, auch geeignete Anfängerin, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dienstag Ruhetag - Fa. Froschauer, Restaurant, Steyr, Volksstraße 5.

AUFRÄUMERINNEN für öffentliche Dienststellen in Steyr werden sofort aufgenommen.
 Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

BUCHHALTERIN, verlässliche Kraft mit Handelsschule oder Büropraxis, Halbtagsbeschäftigung am Vormittag, 5-Tage-Woche - Fa. Doleschal, Steyr, Schaftgasse 2.

BÜROGEHILFINNEN, Maschinschreiben, Steno und einfache Büroarbeiten, Alter bis 40 Jahre, Dauerstellen - Fa. Riha, Maschinen- und Metallwarenfabrik GesmbH, Steyr, Pyrachstraße 1.

BUCHHALTUNGSANGESTELLTE mit Praxis in der RUF-Buchhaltung, Halbtagsbeschäftigung von 8.00 - 12.00 Uhr, 5-Tage-Woche, Dauerstelle - Fa. Thurnhofer, Kanditengroßhandel, Steyr, Sierninger Straße 17.

GERNGROSS

der größte Warenhaus-Konzern Österreichs eröffnet am 5. September 1972 ein Kaufhaus in Steyr.

Gesucht werden:

Damen und Herren für Dauerstellen als

HAUSBESORGER

KASSIERINNEN

VERKÄUFERINNEN mit Fachkenntnissen auf dem Textil-, Hartwaren- und Lebensmittel-sektor

KÜCHEN- und IMBISSPERSONAL

LAGER - FACHARBEITER.

Geboten werden:

5-Tage-Woche (41 Stunden), Personalkantine (Mittagmenue S 6,-), verbilligte Einkaufsmöglichkeiten in allen Konzernhäusern, Pensionsplan und nicht zuletzt leistungsgerechte Bezüge.

Wenn Sie an einem solchen Arbeitsplatz interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das Arbeitsamt Steyr, Tomitzstraße 7, oder an die Konzern-Personalabteilung der A. Gerngross, Kaufhausgesellschaft mbH., 1070 Wien, Maria-Hilfer-Straße 38 - 48, Tel. 93 25 25/Kl. 296.

ABENDSPRECHDIENST

FINDET BEIM ARBEITSAMT STEYR JEDEN DONNERSTAG VON 16.00 BIS 19.00 UHR STATT. WÄHREND DIESER ZEIT WERDEN AUCH TELEFONISCHE AUSKÜNFT ERTEILT, TELEFON 33 91.

BEKLEIDUNGSVERKÄUFERIN für den Verkauf von Herren- und Damenbekleidung, nur gepflegte, verlässliche Kraft mit Verkaufspraxis, Alter bis 35 Jahre, Dauerstelle - Fa. Waldburger, Kleiderhäuser, Steyr, Enge und Grünmarkt.

SPIELWARENVERKÄUFERINNEN, gelernte Verkäuferinnen, können auch aus anderer Branche sein, Alter ca. 20 bis 35 Jahre, Verkauf von Spielwaren, Babyartikel und Kinderbekleidung - Fa. Nothart, Spielwaren und Babyartikel, Steyr, Enge 21.

Mehrere **NÄHERINNEN**, Nähen von Dekorpolster, Posamentrieschnüre, auch geeignete Anlernkräfte - Fa. Knoll GesmbH, Polstermöbelerzeugung, Steyr, Haager Straße.

ÄNDERUNGSSCHNEIDERIN mit guten Umfangsformen und guten Nähkenntnissen für Änderungen an Herren- und Damenbekleidung. Beschäftigung ist auch

halbtagsweise möglich. Arbeitszeit richtet sich nach Geschäftszeit - Fa. Haubeneder KG, Kleiderhaus, Steyr, Enge 18.

BÜRSTENSTANZERIN, Bürstenholz stanzen, Borstenrille fräsen und Bedienen verschiedener Maschinen, nur verlässliche Kraft, welche Wert auf Dauerarbeitsplatz legt, 5-Tage-Woche - Fa. Mayr, Bürstenfabrik, Steyr, Wehrgrabengasse 17.

Einige **BESTECKPOLIERERINNEN**, umsichtige, verlässliche Kräfte, Bestecke polieren und glänzen, Leistungslohn nach Anlernzeit - Fa. Hack-Werke, Steyr, Wehrgrabengasse 1 - 3.

KARTONAGENARBEITERINNEN, auch Jugendliche ab 16 Jahre, für verschiedene Falt- und Klebearbeiten, Mithilfe in der Druckerei, 5-Tage-Woche, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Hanzlovsky, Kartonagenerzeugung, Steyr, Haager Straße 50 a.

Kennen Sie schon den **ÖSTERREICHISCHEN ARBEITSMARKTANZEIGER ?**

Dieser Anzeiger erscheint monatlich zweimal und enthält offene Stellen und Arbeitsgesuche aus dem ganzen Bundesgebiet. Jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos.

Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar zugesandt.



**Kein Besitz ist so klein,
daß wir nicht mehr
daraus machen könnten.**

Bei uns hat schon mancher Sparer klein angefangen. Mit dem Inhalt seiner Hosentasche. Wir haben sein Geld in ein Sparbuch eingetragen und gute Zinsen dafür gezahlt. Und er hat mehr aus seinem Geld gemacht, immer mehr. Wenn auch Sie ein Ziel methodisch ansparen, können Sie Ihre Wünsche schnell erfüllen. Hohe Zinsen helfen Ihnen dabei. Und beachtliche Prämien, wenn Sie die staatliche Sparförderung nutzen. Fragen Sie doch mal unsere Fachleute. Sie verhelfen auch Ihnen zu mehr Besitz.



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Die Unterlagen können ab 2. 5. 1972 im Städt. Wirtschaftshof, Steyr, Schlüsselhofgasse 65, abgeholt werden.

Die Anbote sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Belagsherstellungen Asphaltierungsprogramm 1972" am 9. 5. 1972, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.30 Uhr im Städt. Wirtschaftshof, Steyr, Schlüsselhofgasse 65, statt.

*

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau3- -1569/71

Steyr, 28. März 1972

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Straße 2 für den Wiederaufbau Resthof.

Die Unterlagen können ab 2. 5. 1972 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Herstellung der Straße 2 für den Wiederaufbau Resthof" am 15. 5. 1972, bis 9.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 10.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau 3-1569/71

Steyr, 28. März 1972

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Straße 3 für den Wiederaufbau Resthof.

Die Unterlagen können ab 2. 5. 1972 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Herstellung der Straße 3 für den Wiederaufbau Resthof" am 15. 5. 1972, bis 10.15 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 10.30 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH

Steyr, 21. März 1972

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Professionistenarbeiten für den Altenwohnbau E XXII auf der Ennsleite:

1. Zimmermannsarbeiten
2. Tischlerarbeiten
3. Spenglerarbeiten
4. Zargenstöcke
5. Glaserarbeiten
6. Elektroinstallation
7. Blitzschutzanlage

8. sanitäre Installation
9. Zentralheizung
10. Personenaufzug

Die Unterlagen können ab 2. Mai 1972 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Professionistenarbeiten für den Altenwohnbau E XXII" am 16. Mai 1972, bis 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

WERTSICHERUNG

Februar 1972

Verbraucherpreisindex 1966	124,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	158,9
Verbraucherpreisindex II	159,9
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.203,7
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.396,3
Basis April 1938	1.185,9

PERSONALWESEN

Magistrat Steyr
Präs-8/72

Fahrtkostenzuschuß

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 17. 2. 72 betreffend die Festsetzung des Fahrtkostenzuschusses für die Beamten der Stadt Steyr.

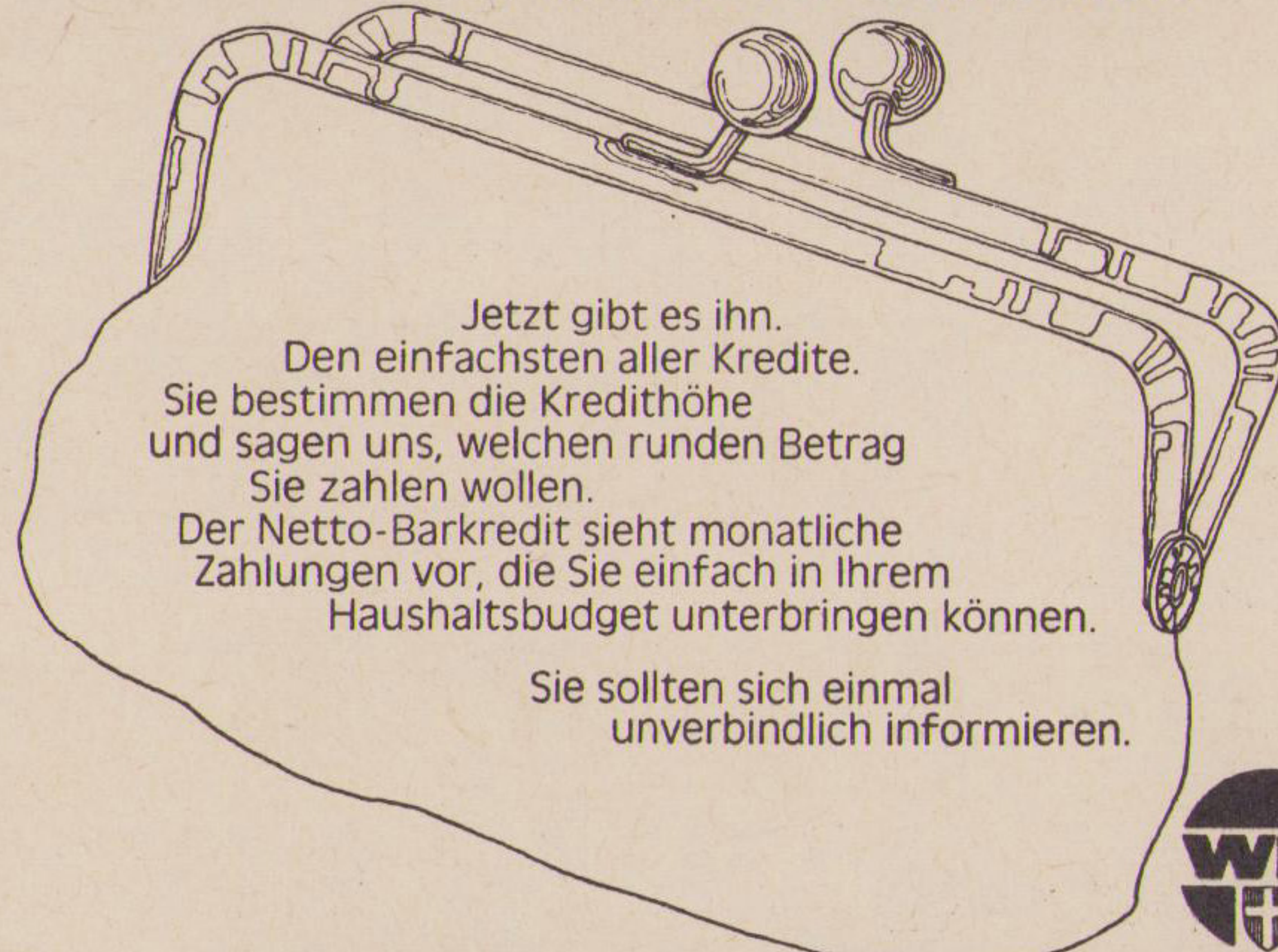
Gemäß § 30 Abs. 3 des Statutargemeinden-Beamtenengesetzes, LGBl. Nr. 37/1956 i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 28/1969 wird verordnet:

"Fahrtkostenzuschuß"

- (1) Dem Beamten gebührt ein Fahrtkostenzuschuß, wenn
 - a) die Entfernung zwischen Dienststelle und der nächstgelegenen Wohnung - in der Luftlinie gemessen - mehr als 2 km beträgt,
 - b) er diese Wegstrecke an den Arbeitstagen regelmäßig zurücklegt und
 - c) die notwendigen monatlichen Fahrtauslagen für täglich je eine Fahrt von der nächstgelegenen Wohnung zur Dienststelle und zurück für das billigste öffentliche Verkehrsmittel, das für den Beamten in Betracht kommt, den Eigenanteil (Abs. 3) übersteigen; ist jedoch die tägliche Normaldienstzeit durch eine Ruhepause von mehr als 2 Stunden unterbrochen, sind den notwendigen monatlichen Fahrtauslagen täglich je zwei Fahrten von der nächstgelegenen Wohnung zur Dienststelle und zurück zugrunde zu legen.
 Steht dem Beamten ein öffentliches Verkehrsmittel zur passenden Zeit nicht zur Verfügung, ist bei Berechnung der notwendigen monatlichen Fahrtauslagen so vorzugehen, als ob der Beamte

Der Netto-Barkredit

Kein Kredit ist einfacher.



**WIEN-KREDIT
TEILZAHLUNGSBANK**

STEYR, GRÜNMARKT 24

Telefon 34 33

das öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt von der nächstgelegenen Wohnung zur Dienststelle und zurück benutzt hätte.

- (2) Steht dem Beamten ein öffentliches Verkehrsmittel nicht zur Verfügung, kann ein Fahrtkostenzuschuß gewährt werden; die obzit. Bestimmungen sind sinngemäß anzuwenden.
- (3) Der Fahrtkostenanteil, den der Beamte selbst zu tragen hat (Eigenanteil), beträgt S 90,- mtl. Die Höhe des monatlichen Fahrtkostenzuschusses ist durch Abzug des Eigenanteiles von den notwendigen monatlichen Fahrtauslagen (Abs. 1 lit. c) zu ermitteln.
- (4) Der Beamte ist vom Anspruch auf Fahrtkostenzuschuß ausgeschlossen, solange er
 - a) Anspruch auf Leistungen nach den §§ 22 und 34 der Reisegebührenvorschrift 1955, BGBl. Nr. 133, i. d. F. der Verordnung der Bundesregierung vom 27. September 1955, BGBl. Nr. 203, und des Bundesgesetzes vom 21. April 1967, BGBl. Nr. 158, hat oder
 - b) aus Gründen, die er selbst zu vertreten hat, mehr als 20 Kilometer außerhalb seines Dienstortes wohnt.
- (5) Der Beamte hat den Anspruch auf Fahrtkostenzuschuß jeweils für ein Kalendervierteljahr - bei sonstigem Verlust - binnen einem Monat nach Ablauf dieses Kalendervierteljahres geltend zu machen. Der Fahrtkostenzuschuß ist im nachhinein auszu zahlen. Der Auszahlungsbetrag ist auf volle Schilling in der Weise zu runden, daß Beträge unter 50 Groschen unberücksichtigt bleiben und Beträge von 50 und mehr Groschen auf den nächsten vollen

Schillingbetrag ergänzt werden.

- (6) Der Fahrtkostenzuschuß gilt als Aufwandsentschädigung.
- (7) Diese Verordnung tritt rückwirkend mit 1. 1. 1971 in Kraft.

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTE-BEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Monat Mai 1972

Stadt:

- | | | |
|--------|---|-------|
| 1. Mai | Dr. Noska Helmut, Neuschön. Hauptstr. | /2264 |
| 6. | Dr. Ruschitzka W., Garsten, Am Platzl 1 | /2641 |
| 7. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | /3169 |
| 11. | Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | /4140 |
| 13. | Dr. Ludwig Günter, Gottl. Daimler Weg 7 | /2901 |
| 14. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | /4082 |
| 20. | Dr. Grobner, Frauengasse 1 | /2541 |
| 21. | Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | /3032 |
| 22. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | /3169 |
| 27. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | /2072 |
| 28. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | /3449 |

Münichholz:

- | | | |
|---------|-------------------------------------|-------|
| 1. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |
| 6./7. | Dr. Hauber Leopold, Gablerstraße 27 | /2682 |
| 11. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /2655 |
| 13./14. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | /2496 |
| 20./21. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |
| 22. | Dr. Hauber Leopold, Gablerstraße 27 | /2682 |
| 27./28. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /2655 |

Mütter mögen Mode zum Muttertag!

MODE VON HALBEMER

Ihr Einkaufsziel im Großstadtstil



APOTHEKENDIENST:

- 1./ 7. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7
- 8./14. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1
- 15./22. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16
- 23./28. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18
- 29./31. Apotheke Münichholz,
Mr. Steinwendtner, H.-Wagner-Str. 8

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh
und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE M a i 1972:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Mittwoch, 3., und Donnerstag, 4. Mai 1972
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Mittwoch, 10. Mai 1972.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT MÄRZ 1972

Grassl Rosa	Doppelgarage	Sierninger Str. 138
Auinger Gottfried und Theresia	Zweifamilien- wohnhaus mit Garage	GP. 580/9, KG. Gleink
Wirleitner David und Theresia	Unterkellertes Wohnraumzu- bau	Sudetenstr. 11
Grinninger Horst	Windfangvor- bau und Klein- garage mit Ab- stellraum	Karolinengasse 6, GP. 425/79, KG. Steyr
Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz	Reihengaragen	Redtenbacher - gasse 5, GP. 371, KG. Steyr
Rohrweck Franz und Wilhelmine	Wohnhaus mit Garage	Hasenrathstras- se 5, GP. 391, KG. Stein

Bmstr. Ing. Forsten-
lechner Johann und
Auguste

Haas Erich und
Elfriede

Hörtenhuber Friedrich

Atzlinger Karl und
Margarete

Schedlberger Georg
und Barbara

Lederhilger Otto

Zeillinger Karl

Kleingarage

Zubau, Auf-
stockung,
Garageneinbau

Geschäftsraum-
zubau und Adap-
tierungsarbeiten

Doppelgarage

Umbau

Glashaus

Kleinga-
rage

Taschelried 15
GP. 1697/4, KG.
Steyr

Sierninger Str.
110

Rohrauerstr. 15

Hinterbergstras-
se 25, GP. 86/
14, KG. Hinter-
berg

Hasenrathstras-
se 29

Hinterbergstras-
se 13, GP. 86/
2, KG. Hinter-
berg

August Hilber-
Straße 6

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE M ä r z 1 9 7 2

Im Monat März 1972 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 229 (März 1971: 262; Februar 1972: 242) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 44, von auswärts 185. Ehelich geboren sind 204, unehelich 25.

21 Paare haben im Monat März 1972 die Ehe geschlossen (März 1971: 16; Februar 1972: 20). In elf Fällen waren beide Teile ledig, in einem Fall ein Teil verwitwet, in einem Fall beide Teile verwitwet, in fünf Fällen ein Teil geschieden und in drei Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam besaß die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 68 Personen gestorben (März 1971: 74; Februar 1972: 89). Zuletzt in Steyr wohnhaft

S 100. -

an Rabattmarken werden jedem Besucher in der Möbel-
Ausstellung nach Angabe der Anschrift gegeben.
Nützen auch Sie den Vorteil!



MÖBEL SINGER

Steyr,
Dukartstraße 17

waren 33 (20 Männer, 13 Frauen), von auswärts stammten 35 (19 Männer, 16 Frauen). Von den Verstorbenen waren 46 über 60 Jahre alt.

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ARBEITER

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat Mai 1972 in Steyr, am Donnerstag, dem 4. des Monats, folgende Sprech-tage ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 - 12 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr und

in den Steyr-Werken, Hauptwerk, von 13.30 - 15.30 Uhr.

STÄDT. KINDERGARTEN

Das Betriebsjahr 1971/72 der städt. Kindergärten und Horte endet Freitag, dem 28. Juli 1972.

Die Kindertagesstätte am Plenkberg bleibt jedoch während der Sommerferien für jene Kinder uneingeschränkt in Betrieb, die einer Betreuung in der Tagesheimstätte unbedingt bedürfen.

Die Anmeldungen (Einschreibungen) der Kinder zum Besuch der städt. Kindergärten und Horte im Betriebsjahr 1972/73 finden in allen städtischen Kindergärten und Horten zwischen

Dienstag, dem 23. Mai und Freitag, dem 26. Mai 1972 (einschließlich)

jeweils in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr statt.

Verspätete Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen des betreffenden Kindergartens oder Hortes nicht schon erschöpft ist.

Zur Entgegennahme einer Anmeldung kommt jener städt. Kindergarten oder Hort in Betracht, welcher der Wohnung des anzumeldenden Kindes am nächsten liegt.

Der Kindergarten- und Hortbetrieb des Jahres 1972/73 wird am Montag, dem 4. September 1972, eröffnet, und zwar in folgenden städt. Kindergärten:

- a) Innere Stadt, Hauptschule Promenade, Redtenbachergasse Nr. 2
- | | |
|--------------|----------------------|
| Ennsleite, | Karl-Marx-Straße 15 |
| Ennsleite, | Wokralstraße 5 |
| Ennsleite, | Arbeiterstraße 41 |
| Wehrgraben, | Wehrgrabengasse 83 a |
| Taschelried, | Blümlehuberstraße 21 |
| Plenkberg, | Punzerstraße 1 |
| Münichholz, | Derflingerstraße 15 |
| Münichholz, | Leharstraße 1 |
| Münichholz, | Konradstraße 6 |
| Münichholz, | Puschmannstraße 10 |

b) in den städtischen Kinderhorten:

- | | |
|-------------|--------------------|
| Ennsleite, | Wokralstraße 5 |
| Münichholz, | Puschmannstraße 10 |

GEWERBEANGELEGENHEITEN

März 1972

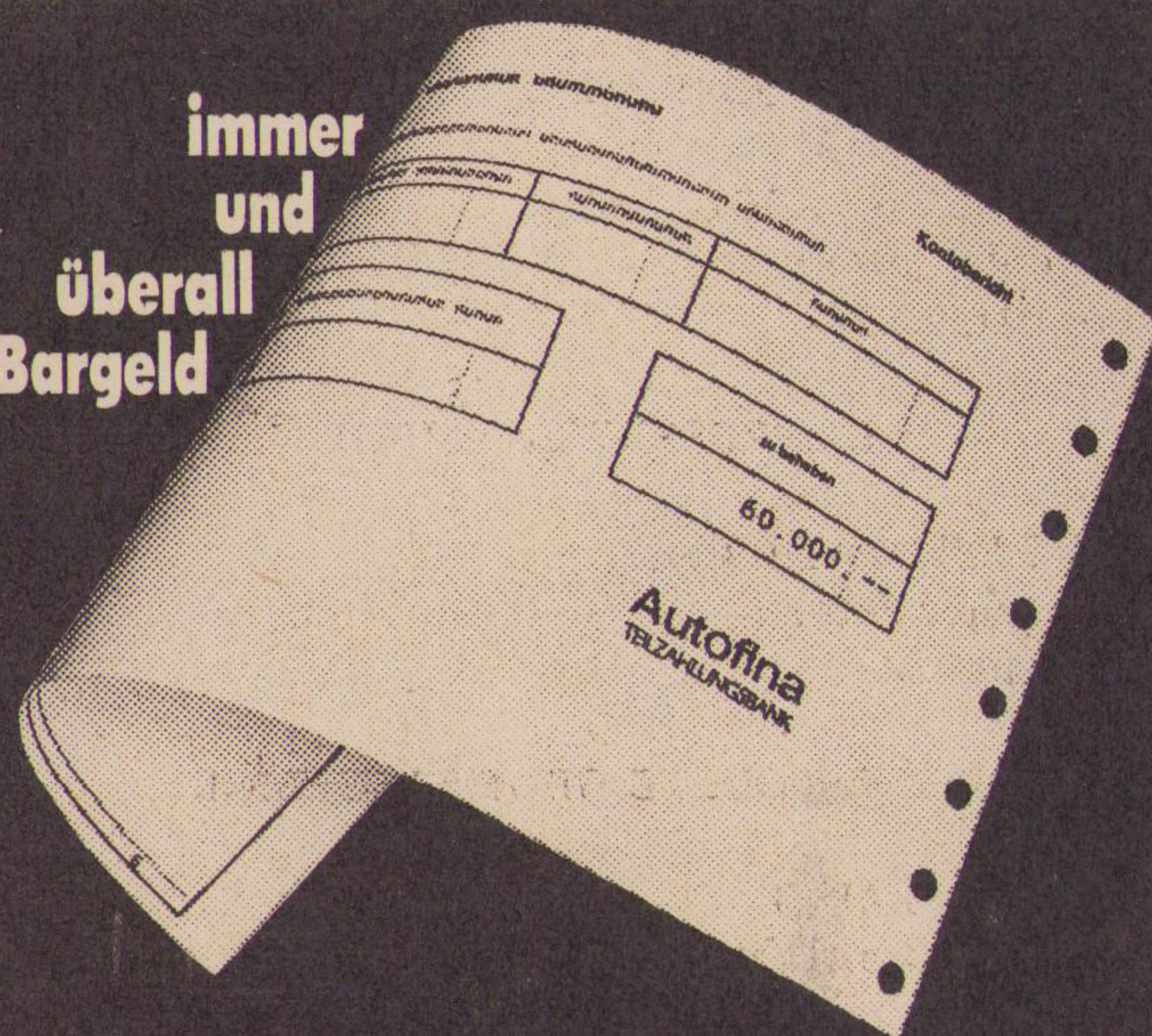
GEWERBEANMELDUNGEN

FRANZ ZELLINGER

Handelsagentur, eingeschränkt auf die Vermittlung von

ungemein beruhigend: ein Geldbrief! Autofina Dauerkredit

immer
und
überall
Bargeld



Werden Sie Dauerkreditkunde und Sie erhalten einmal im Monat vom Briefträger einen Kontobericht – einen ungemein beruhigenden Geldbrief. Sie können dann Ihre Bargeldreserve immer und überall, auch auf Reisen in ganz Österreich, beheben. Machen Sie von Ihrer Kreditwürdigkeit Gebrauch und verlangen Sie diesen modernen Kredit, der einmal eingeräumt dauernd zur Verfügung steht – solange Sie es wünschen. Außerdem sparen Sie Zinsen, da wir kontokorrentmäßig rechnen.

Rufen Sie uns an, besuchen Sie uns oder verlangen Sie mit Postkarte Kreditantrag mit Prospekt. Wir haben 22 Außenstellen in ganz Österreich.

Autofina Teilzahlungsbank:

4400 STEYR
BAHNHOFSTRASSE 11
TELEFON 07252/2119

Viele praktische u. preiswerte Geschenke für den Muttertag:

Damenwäsche, Strümpfe, Schürzen,
modische Kleidertstoffe!



TEXTILHAUS HERZIG

— 75 JAHRE —

■ SIERNINGERSTRASSE 12 ■

Schlacht- und Stechvieh

Schuhmeierstraße 27

FRIEDRICH KIESENHOFER

Handel mit Waren aller Art, soweit deren Verkauf an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Trollmannstraße 2

FRIEDRICH KIESENHOFER

Kraftfahrzeugpflege, unter Ausschluß jeder handwerklichen oder konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)

Trollmannstraße 2

FRIEDRICH PROKOSCH

Handels-gewerbe mit Schneeketten für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugfelgen

Hubergutstraße 14

GERTRAUD ANNA KEILER

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe von Zapfstellen

Haratzmüllerstraße 58

HERMANN WIESER

Schuhmachergewerbe unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes

befristet bis 30. 6. 1973

Stadtplatz 12

PETER HARRICH

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerklichen und konzessionierten Tätigkeit (Service - Station)

Wehrgrabengasse 59

JOSEPHA REITER

Marktfierantiegewerbe mit Spielwaren aller Art und Zuckerwaren

Leopold-Werndl-Straße 13

KONRAD HAVELKA

Handel mit Waren aller Art

Wieserfeldplatz 31

MOHAMMED S. ABDULLAH

Kunststopfergewerbe

Arbeiterstraße 14

KONZESSIONSANSUCHEN

LUDWIG REBHANDL jun.

Mietwagengewerbe

Sebekstraße 3

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

DOMICELLA RAISER

Verleih von Kraftfahrzeugen

Pachergasse 8

FRIEDRICH PROKOSCH

Handelsgewerbe mit Schneeketten für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugfolgen

Hubergutstraße 14

FA. "MOHAMMED S. ABDULLAH u. Co, METROMAT, MÜNZ-, WÄSCHE- UND REINIGUNGSBETRIEB OHG"

Geschäftsführer: Josef Malek

Chemischputzergewerbe

Arbeiterstraße 14

FA. "MOHAMMED S. ABDULLAH u. Co, METROMAT, MÜNZ-, WÄSCHE- UND REINIGUNGSBETRIEB OHG"

Geschäftsführer: Josef Malek

Wäsche- und Wäschebüglergewerbe

Arbeiterstraße 14

PETER SUCHY

Schlossergewerbe

Pyrachstraße 1

PETER SUCHY

Handel mit technischen und industriellen Bedarfsartikeln

Pyrachstraße 1

ING. WALTER STRASEK

Schlossergewerbe, unter Einschluß des Lehrlingsausbildungsrechtes

Redtenbachergasse 25

"REFORM-FENSTER-GESELLSCHAFT mbH"

Geschäftsführer: Arch. Alfred Bauer

fabrikmäßige Erzeugung von Fenstern, Türen und Portalen aus Kunststoff und Metallen, befristet bis 1. 4. 1974

Sieminger Straße 56

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

ING. JOHANN GRILL

Baumeistergewerbe

Haager Straße 24

JOSEF STRUTZENBERGER

Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens

Reindlgutstraße 23

ZWEIGNIEDERLASSUNG

LEOPOLD EDLMAYR

Handel mit Musik- und Spielautomaten sowie mit Warehautomaten und Espressomaschinen

Johann-Puch-Straße 23

GEWERBELÖSCHUNGEN

HEINRICH DRÖSSLER

Baumeistergewerbe (Zweigniederlassung)

Haager Straße 24

mit 14. 2. 1972

ROSA ZIEHFREUND

Handelsgewerbe mit Autozubehör, Werkzeugen, Schneeketten, Fettpressen, Wagenhebern und Zündkerzen

Straußgasse 1

mit 29. 2. 1972

FRANZ EGGER

Handel mit Spanplatten, Sperrplatten, Faserplatten und Kunststoffplatten aller Art

Haratzmüllerstraße 82

mit 24. 2. 1972

FRANZ EGGER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung, soweit dieser an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Haratzmüllerstraße 82

mit 24. 2. 1972

FRANZ EGGER

Tischlergewerbe

Haratzmüllerstraße 82

mit 24. 2. 1972

VIKTORIA TÜRK

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Enge Gasse 16

mit 13. 3. 1972

MARIA GARSTENAUER

Einzelhandelsgewerbe mit Eiern

Kudlichgasse 3

mit 14. 3. 1972

PAULA WÖGERER

Tischlerhandwerk

Wolfenstraße 46

mit 23. 3. 1972

STANDORTVERLEGUNGEN

FA. LANGOTH GesmbH.

Geschäftsführer: Norbert Poslusny

Chemischputzergewerbe

von Haratzmüllerstraße 72

nach Rooseveltstraße 4 a

JOSEF STÖGBAUER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung von Zellergasse 11

nach Schlüsselhofgasse 46

ROSA PILAT

Gemischtwarenhandelsgewerbe

von Damberggasse 4

nach Johannesgasse 23

PACHTAUFLÖSUNG

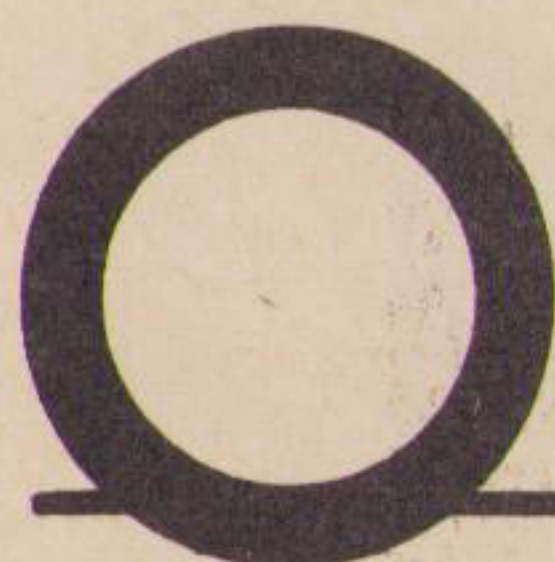
MARGARETE MITCHELL

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

ZUM MUTTERTAG AM 14. MAI bietet schöne Geschenke in reicher Auswahl

Ihr **Kaufhaus KARL DEDIC OHG**



FACHGESCHÄFT für Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Strickwaren, Strümpfe, Heimtextilien und Meterware aller Art.

4400 Steyr, Stadtplatz 9, Telefon 31 12

Gärtnergasse 4
Pächterin: Theresia Brandhuber

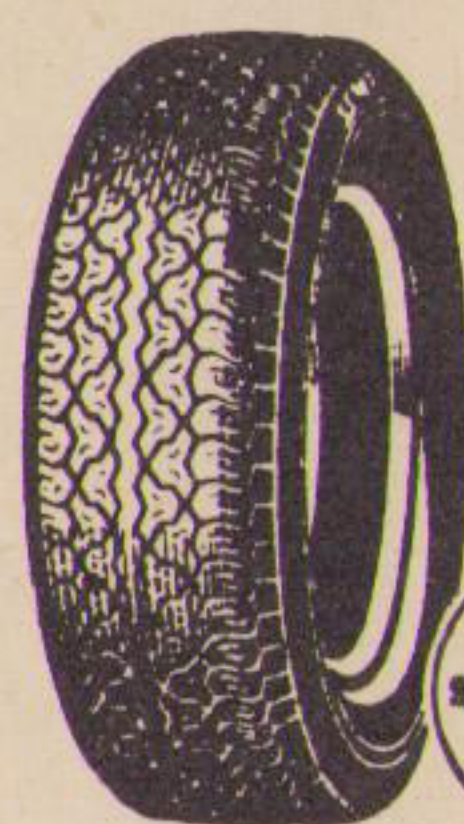
UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Steyr Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Mai 1972 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt:

Frau Hiess Therese,	geboren 26. 5. 1879
Frau Millner Karoline,	geboren 21. 5. 1880
Herr Hietler Karl, Dr.	geboren 4. 5. 1882
Frau Rockenschaub Anna,	geboren 21. 5. 1882
Frau Enderle Karoline,	geboren 5. 5. 1883
Herr Lehner Johann,	geboren 27. 5. 1883
Frau Leitner Sophie,	geboren 5. 5. 1885
Herr Lindner Ignaz,	geboren 7. 5. 1885
Frau Liebl Maria,	geboren 16. 5. 1885
Herr Mitterlehner Franz,	geboren 22. 5. 1885
Herr Peyer Ulrich,	geboren 22. 5. 1885
Frau Fellner Anna,	geboren 3. 5. 1886
Frau Jaroschinsky Christine,	geboren 8. 5. 1886
Frau Götzendorfer Aloisia,	geboren 9. 5. 1886
Frau Biebel Maria,	geboren 14. 5. 1886
Frau Zdenek Leopoldine,	geboren 14. 5. 1886
Frau Koppler Maria,	geboren 18. 5. 1886
Frau Bellendorfer Johanna,	geboren 21. 5. 1886
Frau Knödlstorfer Aloisia,	geboren 23. 5. 1886
Frau Sallinger Maria,	geboren 25. 5. 1886
Frau Dworschak Anna,	geboren 2. 5. 1887
Herr Pichler Hans,	geboren 9. 5. 1887
Frau Dirnberger Anna,	geboren 25. 5. 1887
Herr Künzel Anton,	geboren 27. 5. 1887

Frau Nagl Aloisia,	geboren 4. 5. 1888
Frau Philipp Barbara,	geboren 10. 5. 1888
Herr Nawratil Heinrich,	geboren 15. 5. 1888
Herr Biberhofer Josef,	geboren 16. 5. 1888
Frau Schwarz Berta,	geboren 3. 5. 1889
Frau Hueber Johanna,	geboren 14. 5. 1889
Frau Schroll Luise,	geboren 19. 5. 1889
Frau Novi Therese,	geboren 20. 5. 1889
Herr Kohlross Alois,	geboren 25. 5. 1889
Herr Lehrbaumer Wilhelm,	geboren 28. 5. 1889
Frau Juliany Emma,	geboren 30. 5. 1889
Herr Pflügl Franz,	geboren 30. 5. 1889
Frau Baschta Aloisia,	geboren 5. 5. 1890
Frau Brichta Helene,	geboren 14. 5. 1890
Frau Grabner Barbara,	geboren 17. 5. 1890
Herr Klinglmayr Leopold,	geboren 17. 5. 1890
Frau Wick Anna,	geboren 18. 5. 1890
Herr Wagner Josef,	geboren 6. 5. 1891
Frau Steinbereiter Therese,	geboren 10. 5. 1891
Herr Balamutenko Johann,	geboren 15. 5. 1891
Frau Schleger Wilhelmine,	geboren 16. 5. 1891
Herr Minkendorfer Matthias,	geboren 22. 5. 1891
Frau Riedler Maria,	geboren 23. 5. 1891
Herr Mulle Karl,	geboren 28. 5. 1891
Herr Steiner Johann,	geboren 28. 5. 1891
Frau Steinwendner Berta,	geboren 28. 5. 1891
Frau Hösch Zäzilia,	geboren 31. 5. 1891
Frau Arthofer Johanna,	geboren 1. 5. 1892
Herr Beck Josef,	geboren 1. 5. 1892
Frau Klinglmayr Anna,	geboren 1. 5. 1892
Frau Billinger Maria,	geboren 2. 5. 1892
Frau Huber Maria,	geboren 2. 5. 1892
Herr Ofner Johann,	geboren 6. 5. 1892
Frau Wellebil Therese,	geboren 7. 5. 1892
Frau Müllner Josefine,	geboren 9. 5. 1892
Herr Aigner Karl,	geboren 11. 5. 1892
Frau Schneider Anna,	geboren 13. 5. 1892
Frau Auer Maria,	geboren 14. 5. 1892
Frau Riedler Rosa,	geboren 17. 5. 1892
Frau Hönig Hedwig,	geboren 23. 5. 1892
Frau Puchegger Maria,	geboren 27. 5. 1892



Lassen Sie ihre Sommerreifen rechtzeitig montieren und elektronisch auswuchten bei ihrer

REIFENFACHWERKSTÄTTE FRIEDRICH PROKOSCH

Handel mit Reifen, Schläuchen, Felgen sowie mit Leichtmetallrädern

4400 STEYR - ENNSLEITE, HUBERGUTSTRASSE 14, TEL. 4345

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: VOK WALTER RADMOSER.

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 3677

Umfahrung Seifentruhe



Auf dem Teilstück zwischen der Taborschule und dem zukünftigen Knoten Wolfernstraße sind derzeit die Asphaltierungsarbeiten in vollem Gange.



Der zweite Schwerpunkt im Zuge des Baues Seifentruhe liegt beim Bau der 62 m langen Straßenbrücke, mit welcher die Aichetgasse überquert wird.